

Eingangsvermerke
------------------

Landkreis Hameln-Pyrmont  
 Rechts- und Ordnungsamt  
 Team Ordnung  
 Süntelstraße 9  
 31785 Hameln

**Antrag auf Erteilung einer  
 Stellvertretungserlaubnis nach  
 § 13 Prostituiertenschutzgesetz  
 (ProstSchG) zum/zur**

- Betrieb einer Prostitutionsstätte**
- Betrieb eines Prostitutionsfahrzeugs**
- Betrieb einer Prostitutionsvermittlung**
- Organisation oder Durchführung von Prostitutionsveranstaltungen**

**A. Antragsteller (Erlaubnisinhaber)**

**(bei juristischen Personen oder Personenvereinigungen Personalien der Vertretungsberechtigten)**

Name, Vorname oder Firma		
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Telefon (freiwillig)	Telefax (freiwillig)	E-Mail (freiwillig)
Bei juristischer Person: Name und Vorname des Geschäftsführers		

**B. Die Erlaubnis soll zur Führung des folgenden Betriebes gelten:**

Name und genaue Bezeichnung des Betriebes		
Lage des Betriebes (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Telefon (freiwillig)	Telefax (freiwillig)	E-Mail (freiwillig)
Der Antragsteller besitzt hierfür die Erlaubnis nach § 12 ProstSchG der Behörde		
vom		Aktenzeichen
Der Antragsteller besitzt noch keine Erlaubnis nach § 12 ProstSchG, diese wurde jedoch beantragt		
bei		am

**C. Angaben zur Person des Stellvertreters**

Name, Vorname		Geburtsname (falls dieser vom Namen abweicht)	
Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsland	
Alleinige Wohnung oder Hauptwohnung nach dem Melderecht	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		
	Telefon (freiwillig)	Fax (freiwillig)	Email (freiwillig)
Staatsangehörigkeit			
Zusätzliche Angaben bei Inhaber/innen eines Aufenthaltstitels i.S.d. Aufenthaltsgesetzes (AufenthG)			
Aufenthaltstitel erteilt bis		Art und Nummer des Ausweises	
erteilt durch			

**Persönliche Verhältnisse des Stellvertreters**

Anhängige Strafverfahren?  
 ja  nein

Lfd. Nr.	Justizbehörde	Aktenzeichen
1		
2		
3		
4		

Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit?  
 ja  nein

Lfd. Nr.	Behörde	Aktenzeichen
1		
2		
3		
4		

Anhängige Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO und/oder Verfahren wegen Rücknahme oder Widerruf einer Erlaubnis gemäß Gewerbeordnung?

ja  nein

Lfd. Nr.	Behörde	Aktenzeichen
1		
2		
3		
4		

Abgabe der eidesstattlichen Versicherung in den letzten 3 Jahre oder Anordnung der Haft zur Erzwingung der eidesstattlichen Versicherung?

ja  nein

Lfd. Nr.	Behörde	Aktenzeichen
1		
2		
3		
4		

**Aufenthalt und berufliche Betätigung in den letzten 5 Jahren**

Wurde eine erlaubnispflichtige Tätigkeit bereits ausgeübt?  
 ja  nein

von	bis	Aufenthaltsort (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	berufliche Betätigung

Ist oder war der Stellvertreter in einem Verein, der nach dem Vereinsgesetz als Organisation unanfechtbar verboten wurde oder der einem Betätigungsverbot nach dem Vereinsgesetz unterliegt und seit Beendigung der Mitgliedschaft 10 Jahre noch nicht vergangen sind?

ja  nein

Bemerkungen

## D. Notwendige Unterlagen/Nachweise

1. Erlaubnis nach § 12 Prostituiertenschutzgesetz für das Prostitutionsgewerbe, für das die Stellvertretungserlaubnis beantragt wird  
 ist beigefügt  
 wird nachgereicht
2. Kopie eines gültigen Personalausweises, Reisepasses, ggf. elektronischer Aufenthaltstitel  
 ist beigefügt  
 wird nachgereicht
3. Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart "O")  
(zu beantragen bei der Gemeinde-/Stadtverwaltung des Wohnortes)  
 ist beigefügt  
 wird nachgereicht
4. Gewerbezentralregisterauszug nach Belegart „9“  
(zu beantragen bei der Gemeinde-/Stadtverwaltung des Wohnortes)  
 ist beigefügt  
 wird nachgereicht
5. Steuerrechtliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vom zuständigen Finanzamt  
 ist beigefügt  
 wird nachgereicht
6. Steuerrechtliche Unbedenklichkeitsbescheinigung der Gemeinde- oder Stadtkasse  
(zu beantragen bei der Gemeinde-/Stadtverwaltung des Wohnortes)  
 ist beigefügt  
 wird nachgereicht
7. Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis  
 ist beigefügt  
 wird nachgereicht

Ich bestätige die Richtigkeit der voranstehenden Angaben.

Ort, Datum	Unterschrift des <b>Antragstellers</b>
------------	--

Ich bestätige die Richtigkeit der voranstehenden Angaben.

Ich bin damit einverstanden, dass die in diesem Antrag aufgeführten Behörden die für die Bearbeitung erforderlichen Auskünfte erteilen und Akteneinsicht gewähren.

Ort, Datum	Unterschrift des <b>Stellvertreters</b>
------------	---

### Verwaltungsgebühren

Die Prüfung des Antrages ist gebührenpflichtig. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach dem Prüfungsumfang. Die Amtshandlung kann von der vorherigen Zahlung der Kosten oder von der Zahlung oder Sicherstellung eines angemessenen Kostenvorschusses abhängig gemacht werden. Soweit der Vorschuss die endgültige Kostenschuld übersteigt, ist er zu erstatten (§ 7 des Niedersächsischen Verwaltungskostengesetzes - NVwKostG).